Nazis in Leipziger Rathaus, Baudezernat und Jobcenter

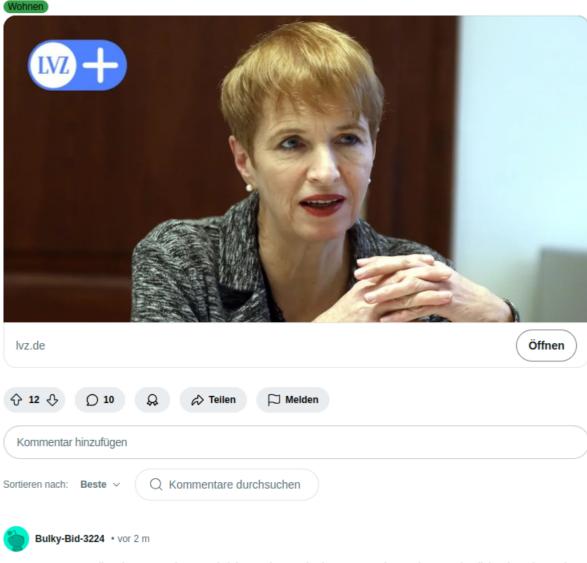
https://www.lvz.de/lokales/leipzig/leipzig-sozialbuergermeisterin-martina-muench-spricht-ueber-obdachlose-und-gefluechtete-DIDWVLOEH5DFNEMZ2WYEQPL5QE.html, abgerufen am 25.01.2025

eventuell ist der Kommentar sogar noch da:

https://www.reddit.com/r/Leipzig/comments/1i7xlzo/sozialb%C3%BCrgermeisterin_martina_m%C3%BCnch_spricht_%C3%BCber/, abgerufen am 25.01.2025



Sozialbürgermeisterin Martina Münch spricht über neue Bauvorhaben und Projekte für Obdachlose und Geflüchtete -Wird bis 2030 wirklich niemand mehr auf der Straße leben müssen?



2030? Das gilt seit 1948 und unterschrieben seit 1949 in der BRD. Wohnung ist unverletzlich. Liegt daran das die Vorinstanzen. Wohnungsschlüssel hatten und Bösartigkeiten ... Koffer wurden auch gelehrt und so weiter. Leipzig die tiefschwarze Nazistadt. Fehlt nur noch das Porsche wieder Panzer baut die das Jobcenter hinschickt.

Das hier ist auch noch offen.



Bildauszug aus meinen Account der Bundesagentur für Arbeit, abgerufen 01/2025

Und nach dem Panzerbau ab zum Erlebnispark Buchenwald¹ als endgültiges Urlaubsparadies was? Kurzer Zwischenstopp und dann ab von GAIA in die geistliche Ewigkeit nicht selbstbestimmt.

Solange Konzentrationslager² die Endlösungen waren als Denkmäler gepflegt werden (und ähnliche Strukturen existieren), solange gibt es Nazis. Die Museums heute sind eigentlich maximal Mahnmäler oder -stätten, denn das Böse taucht immer wieder auf. Es wird (es ist deren Wille) nie verschwinden. Diese KZs müssen aber verblassen, zerfallen und selbst dann sind deren Spuren noch Äonen lang im Boden an den alten Stätten. Pilger...

Heiko Wolf, heiko.wolf.mail@gmail.com, FDL 1.3, Stand: 02.02.2025, https://sites.google.com/view/heikowolfinfo, OCRID: 0000-0003-3089-3076

¹ https://www.buchenwald.de, abgerufen am 25.01.2025

² https://www.zdf.de/nachrichten/politik/deutschland/scholz-auschwitz-gedenken-befreiung-100.html?at_specific=ZDFheute&at_content=Sophora, abgerufen am 02.02.2025, wesentliche Daten, 40.000 KZ oder das akzeptierte Wissen